

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 20.12.2024, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute oberhalb von ca. 600 m Lagen zum Teil Glätte durch Schnee. In der Nacht zum Samstag gebietsweise Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:
Hinter einer Kaltfront fließt Meeresluft polaren Ursprungs nach Baden-Württemberg.

STURM/WIND:

Bis zum Morgen im Hochschwarzwald stürmische oder Sturmböen bis 80 km/h aus Nordwest. Ab der zweiten Hälfte der Nacht der Nacht zum Samstag in Hochlagen des Schwarzwaldes wieder stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest.

GLÄTTE/SCHNEE/FROST:

Bis zum Vormittag im Bergland leichter Frost. Oberhalb ca. 600 m Glätte durch Schnee. Tagsüber durch einzelne Schneeschauer vor allem im Bergland vorübergehende Glätte. In der Nacht zum Samstag oberhalb ca. 400 m Frost. Gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe, vor allem im Schwarzwald und Odenwald 1-3 cm Neuschnee.

Strassenwetterhinweis für die heutigen Morgenstunden:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Schnee/Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vor allem in Lagen oberhalb etwa 500 m

Vorhersage:

Heute erst stark bewölkt, im Tagesverlauf zunehmend aufgelockert. Vor allem im Bergland zeitweise Schauer, ab mittleren Lagen als Schnee und in tiefen Lagen als Regen. In Hochlagen vereinzelt Dauerfrost um -1, ansonsten Höchstwerte zwischen +1 und +6 Grad. Schwacher westlicher Wind, in Böen auffrischend.

In der Nacht zum Samstag gering bewölkt, später im Nordwesten stärker bewölkt. Anfangs überwiegend niederschlagsfrei, in der zweiten Nachthälfte aus Nordwesten aufkommender Regen, im Bergland Schnee. Tiefstwerte zu Beginn der Nacht zwischen +4 Grad im Breisgau und -5 Grad im Hochschwarzwald, gebietsweise Glätte. Ab den Frühstunden im höheren Schwarzwald starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Am Samstag stark bewölkt. Dabei zeitweise leichter Niederschlag, der anfangs ab mittleren Lagen noch als Schnee fällt und im Tagesverlauf mit Anstieg der Schneefallgrenze in Regen übergeht. Tageshöchstwerte zwischen +1 Grad im Hochschwarzwald und +8 Grad am Oberrhein. Schwacher bis mäßiger Wind mit frischen Böen aus Südwest, im Tagesverlauf zunehmend. Im Schwarzwald starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag bedeckt, aus Nordwesten aufziehend verbreitet, teils länger anhaltender Regen. Tiefstwerte +7 Grad am Oberrhein und bis -2 Grad im Bergland. Verbreitet starke bis stürmische Böen. Im Bergland Sturmböen, im Hochschwarzwald orkanartige Böen.

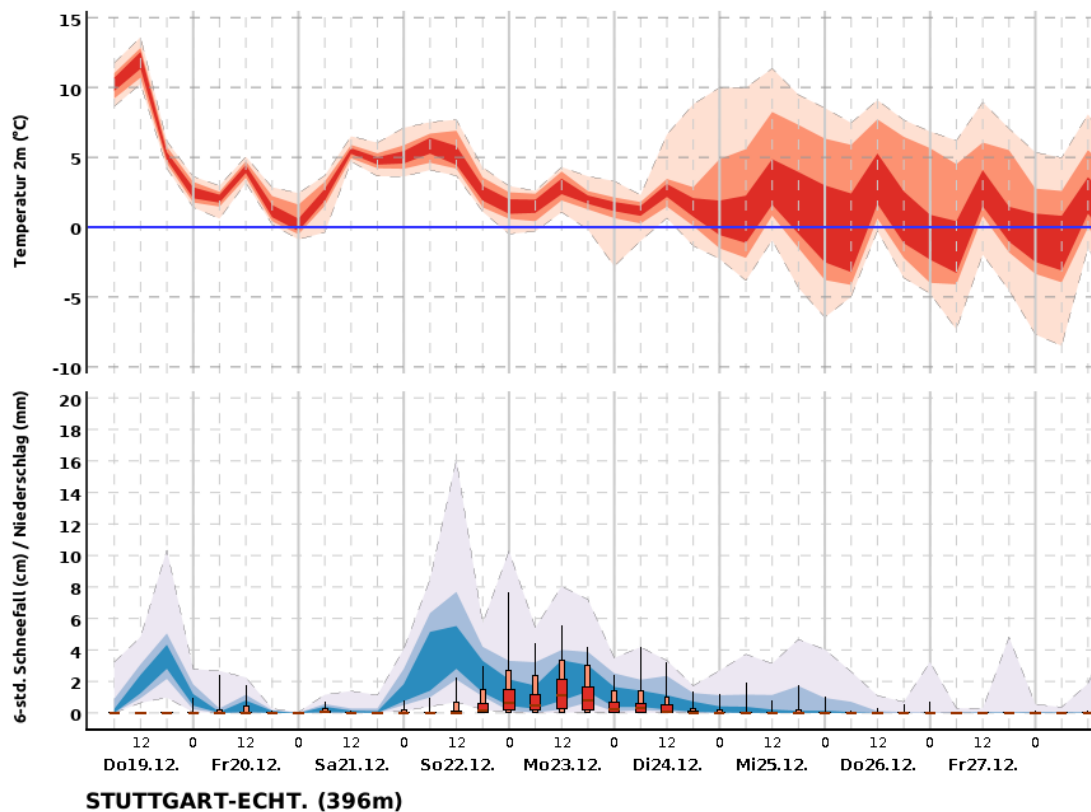
Am Sonntag anhaltender Regen, nachmittags bei wechselnder Bewölkung Übergang in Schauer. Schneefallgrenze auf mittlere Lagen absinkend. Vereinzelt Graupelgewitter nicht ausgeschlossen. Tageshöchstwerte zwischen +2 Grad im Hochschwarzwald und +10 Grad am südlichen Oberrhein. Mäßiger Westwind mit starken, vor allem im Bergland und bei Schauern sowie Gewittern auch stürmischen Böen. Im Feldbergbereich orkanartige Böen.

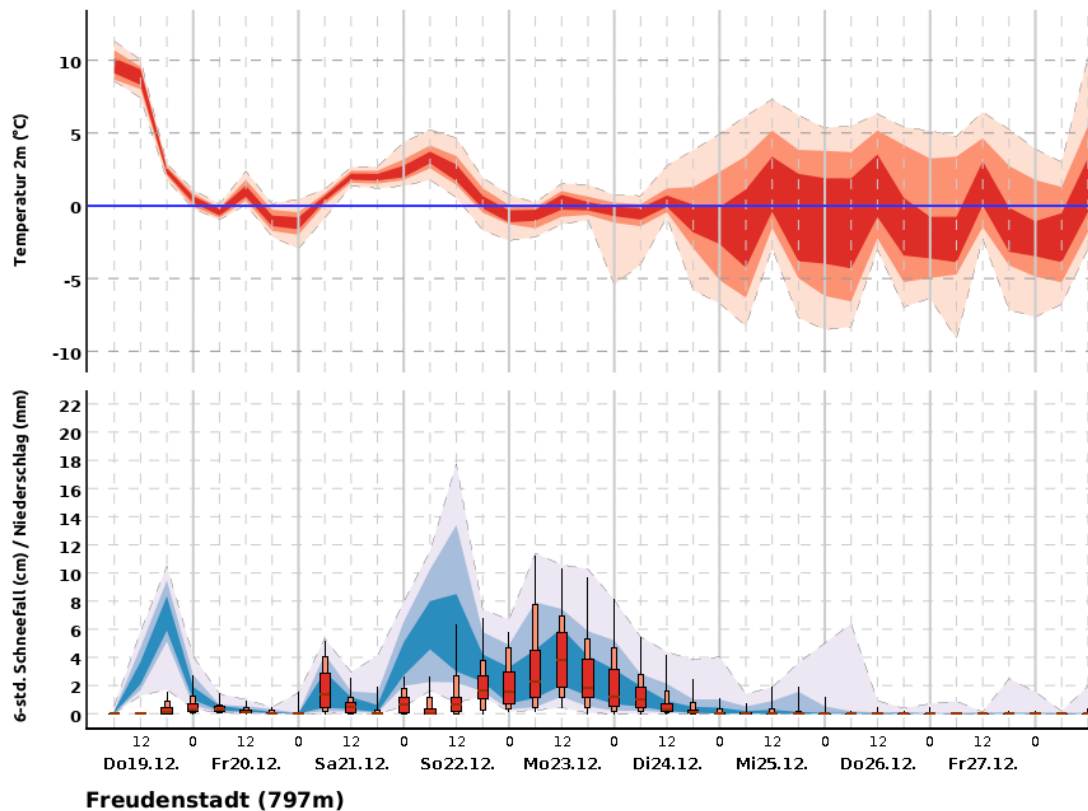
In der Nacht zu Montag stark bewölkt. Verbreitet Schneefall bis in die mittleren Lagen, teils auch schauerartig verstärkt. Nur in tiefen Lagen als Regen. Tiefstwerte +4 bis -3 Grad, gebietsweise Glätte. Anfangs starke bis stürmische Böen in tieferen Lagen, im Verlauf abschwächend. Im Bergland stürmische Böen und exponiert Sturmböen.

Am Montag stark bewölkt bis bedeckt und Schnee bis in die mittleren Lagen. Nur in den tiefsten Lagen als Regen. Im hohen Bergland teils Dauerfrost um -1 Grad, ansonsten Höchstwerte zwischen +1 und +6 Grad. Mäßiger Westwind, in Böen stark, im Bergland stürmisch.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und ab den mittleren Lagen Schneefall, ansonsten Regen. Im Verlauf der Nacht abschwächend. Ab mittleren Lagen verbreitet Frost zwischen -3 und 0 Grad, ansonsten zwischen 0 und +3 Grad.

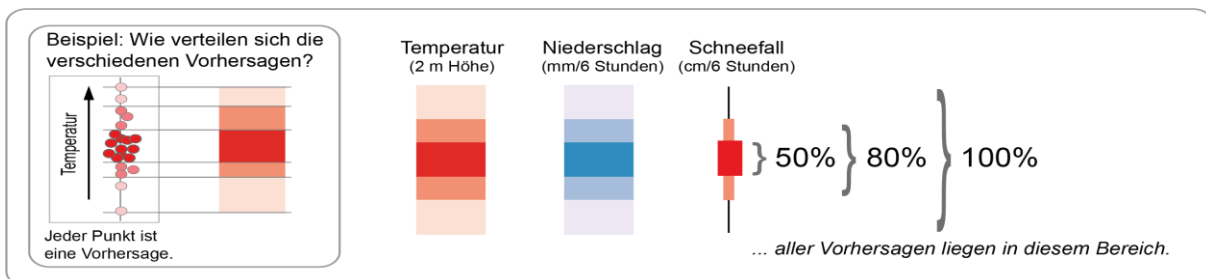
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Brüser